**Europawetter**

Ein kräftiges Tief vor den Britischen Inseln sorgt von der französischen Atlantikküste bis nach Südkandinavien für Sturmböen. Über Osteuropa dominiert nebliges Wetter.

Athen 8/16/13° wolkig  
Berlin -6/-1-3° wolkig  
Ljubljana -2/5/2° wolkig  
London 7/8/7° bedeckt  
Mallorca 12/16/12° heiter

**Mondkalender**

Fische: Der Zeitpunkt ist ideal zum Haare färben. Hautpflege ist derzeit besonders wirksam.

26.1. 1.2. 9.2. 17.2.

Paris 6/9/8° Regen  
Rom 5/14/11° Schauer  
Triest 4/9/6° Schauer  
Udine 0/6/4° Regen  
Venedig 3/7/5° Regen

Sonne	heute	7.36	16.52
morgen	7.35	16.54	
<b>Mond</b>			
heute	9.38	22.17	
morgen	9.55	23.33	

**Schneehöhen**

Ankogel	30-35 cm	Kötschach-Mauthen	15-25 cm
Dreiländereck	50-50 cm	Nassfeld Hermagor	10-70 cm
Sillian	35-55 cm	Petzen	20-70 cm
Innerkrems	20-26 cm	Prägraten	20-35 cm
Kals - Matrei	40-70 cm	Virgen	25-25 cm
Kartitsch	40-45 cm	Weinebene	70-70 cm

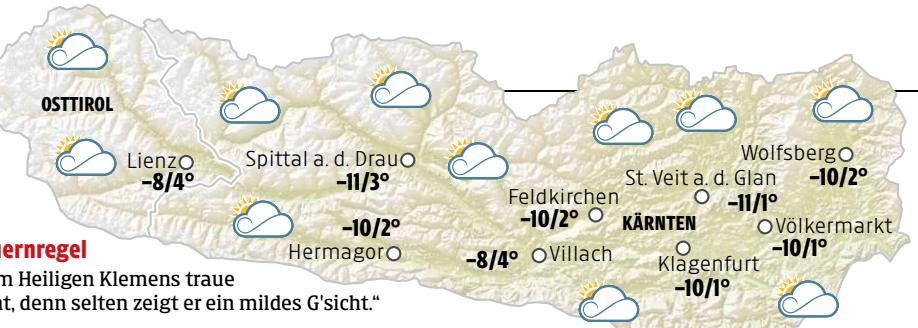
powered by

bergfex

**Österreich-Wetter**

Der Tag beginnt abseits der Alpen und im Südosten mit Nebel, im Donauraum und im Osten hält sich dieser hartnäckig. Von Westen zieht es tagsüber zu.

# Kärnten

**Freitag, 23. Jänner 2026**

Der Tag beginnt trocken und von den Tauern bis zu den Gurk- und Lavantaler Alpen noch sonnig. In den Niederungen halten sich Nebelfelder und im Tagesverlauf zieht es weiter zu.

**5-Tage-Prognose**

SA	SO	MO	DI	MI
-4/2°	-3/1°	0/3°	-3/2°	-4/2°

**Bauernregel**

„Dem Heiligen Clemens trae nicht, denn selten zeigt er ein mildes G'sicht.“

**Namenstage**

Clemens, Hartmut, Guido

**Bioträger**

Noch überwiegt der Hochdruckeinfluss, die Wetterreize sind gering.

**Gestern in Klagenfurt:**

7 Uhr: bedeckt, -9°  
12 Uhr: st. bewölkt, -7,3°

**Wasserstand Drau:** Dellach, gestern/vorgestern: 6/6 cm

**Vorgestern in Klagenfurt:**

Tiefstwert: -12,8 Grad  
Höchstwert: -6,8 Grad  
Abweichung vom Tagesmittel der Lufttemperatur: etwa 6,8 Grad zu kühl

Das Wetter aus Ihrer Region: [www.kleinezeitung.at/wetter](http://www.kleinezeitung.at/wetter)

**REPORTAGE.** Im Kärntner Skigebiet Dreiländereck können Exoskelette für Schneeschuhwanderungen und Skitouren gemietet werden. Ein Test.

Von Sandra Müllauer

In der Skischule „Happy Ski“ am Dreiländereck stehen ab sofort zehn Geräte, die man eher in einem Forschungslabor als einer alpinen Leihstation vermuten würde. Ein Hüftgurt mit Akku am Rücken, Motoren an den Hüften, silberne Streben bis knapp über die Knie: Neben Skis samt Ausrüstung kann man jetzt auch ein sogenanntes Exoskelett mieten.

Ursprünglich gedacht waren diese Geräte als Hilfsmittel bei schweren körperlichen Arbeiten, für Pflegekräfte oder Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Hier in den Bergen werden sie zum futuristischen Freizeitobjekt. Wir haben getestet, wie es sich anfühlt, wenn der Körper auf einmal nicht mehr alleine arbeitet.

Ausgeborgt werden können die Exoskelette mit dem Namen „Hypershell“ für etwa 30 Euro für drei Stunden. Für sechs Stunden berappt man etwas über 40 Euro, ähnlich viel wie für die Grund-Ski-Ausrüstung. Das Anlegen geht schnell: ein Gurt um die Hüfte – je nach Körperbau passt das Gerät Menschen bis etwa 120 Kilogramm Körperge-



## Science-Fiction in den Bergen

wicht –, zwei weitere um die Oberschenkel. Die Erklärung dauert nur wenige Minuten.

„Merkst du es schon?“, fragt Sven Reiger nach dem Anlegen. „Ja, ich glaube schon“, folgt prompt die Antwort. Doch da lacht der Leiter des Verleihs: „Haha, es ist ja noch gar nicht eingeschaltet.“ Da hat die Vorfreude wohl die Sinne getrübt.

Zwei Modi mit je vier Stufen stehen zur Auswahl: Economy

für die leichteren Aktivitäten, Power, wenn es herausfordert, schneller, steiler, höher werden soll. Doch wofür leidet man sich das aus Hongkong stammende Gerät nun aus? „Skitouren, Schneeschuhwanderungen, später im Frühling wird es bestimmt auch für normale Wanderungen attraktiv sein“, antwortet der Profi. Künftig will man auch geführte Aktivitäten mit Exoskelett anbieten. Die

Idee und die Initiative kamen von der Tourismusregion Villach - Faaker See - Ossiacher See. Dann wird es ernst und der Startknopf wird gedrückt. Bis auf ein leichtes Ruckeln merkt man zunächst nichts. Doch dann hebt man das Bein, setzt zum ersten Schritt an – und plötzlich fühlt sich dieser viel mühseloser an. Je nach Stufe geht man spürbar leichtfüßiger. Besonders beim Aufwärtsgehen

Mit dem Exoskelett fühlt sich Laufen und Gehen plötzlich sehr viel leichter an

DIETER KULMER (3)

ist sicher. Oben hakt man ihn wieder ein, startet den KI-Gurt – und los geht es. Schon die ersten Meter machen Spaß, alles fühlt sich deutlich leichter an.

Noch ist die Technik am Dreiländereck eine Kuriosität, ein futuristisches Extra zwischen Skischuh und Helm. Doch es zeigt, wie nah die Zukunft bereits ist. Keine ferne Vision, sondern ein Gurt um die Hüfte. Bewegung wird hier nicht ersetzt, sondern erweitert. Und plötzlich wirkt der Weg bergauf ein bisschen weniger steil.

**VIDEO**  
QR-Code scannen und Video des Selbstversuchs anschauen



Sven Reiger von der Skischule „Happy Ski“ hilft beim Anlegen und erklärt die verschiedenen Funktionen

Ein Jahresbudget von mehr als 180 Millionen Euro stand im Jahr 2024 den SOS Kinderdörfern in Österreich zur Verfügung. 75 Prozent werden von der öffentlichen Hand finanziert. 46,5 Millionen Euro, also gut 25 Prozent, kamen aus Spenden und Erbschaften. Dass die Enthüllungen über zum Teil nachgewiesene, zum Teil noch ungeklärte - Missbrauchsskandale im September 2025 auch für das Fundraising der Organisation ein Problem werden könnten, war rasch absehbar. Wer wohltätig wirken will, spendet sein Geld kaum einer Organisation, die über Wochen mit massiven Vorwürfen konfrontiert wird.

Nun liegen die vorläufigen Spendeneinnahmen 2025 (ohne Verlassenschaftseinnahmen) vor – und sie zeigen eine

deutliche Delle bei den Einnahmen. Im Vergleich zum Jahr 2024 gingen diese um 14 Prozent zurück. Das entspricht einem Rückgang von 4,2 Millionen Euro. „Wir bedanken uns herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern, die weiterhin an der Seite der Kinder bleiben und bleiben, sowie bei allen neuen Unterstützerinnen und Unterstützern, die sich gerade in dieser schwierigen Zeit bewusst für SOS Kinderdorf entschieden haben“, erklärte man in einer Aussendung.

Anders als in der Vergangenheit geht man mittlerweile bei SOS Kinderdorf transparent mit der Aufarbeitung um. Aktuell liegen 107 Meldungen über mögliche Kindeswohlgefährdung oder Kinderschutzverletzung vor.

**WIEN****Frau (87) getötet**

Eine 87-Jährige ist am Dienstag in einem Pflegeheim in Wien-Döbling tot aufgefunden worden. Eine Obduktion hat den ersten Verdacht bestätigt: Laut dem vorläufigen Ergebnis des Gerichtsmediziners ist von einem Tötungsdelikt auszugehen.

**WALS****Stark alkoholisiert**

Mittwochabend prallten in Wals zwei Pkw zusammen, ein beteiligter Lenker flüchtete. Dank Zeugenaussagen konnte dieser rasch gefasst werden. Der Alkotest ergab 3,1 Promille. Dem 33-Jährigen wurde vor Ort der Führerschein abgenommen. Er wird angezeigt.